

## **B 3.3.** BDKJ-Landesstelle Rheinland Pfalz + Hessen

Antragsteller\*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

### **Berichtstext**

#### **1 BDKJ-Landesstelle Rheinland-Pfalz**

2 In der BDKJ-Landesstelle Rheinland-Pfalz arbeiten die BDKJ-Vorsitzenden der  
3 Diözesen Mainz (Sascha Zink), Limburg (Erik Wittmund), Speyer (Thomas Held) und  
4 Trier (Paul Berens) zusammen.

5 Die Landesstelle trifft sich in der Regel 3- bis 4-mal jährlich.

6 Ein wichtiger Punkt der Landestellensitzungen ist die Vorbereitung der Sitzungen  
7 des Landesjugendrings (Vollversammlung und Hauptausschuss), um den Interessen  
8 des BDKJ in Rheinland-Pfalz auf der jugendverbandlichen Ebene Gehör zu  
9 verschaffen. Durch die Besetzung von wichtigen Vertretungsaufgaben in den  
10 Gremien des Landes und des Landesjugendrings gestalten wir aktiv die  
11 Jugendpolitik in Rheinland-Pfalz mit. Weiterhin ist die Landesstelle für die  
12 Akquisition von Landesmitteln für unsere verbandliche Jugendarbeit zuständig.

13 Insgesamt läuft die Abstimmung zwischen den BDKJ-Diözesanverbänden auch während  
14 der landesstellensitzungsfreien Zeiten gut und es besteht eine vertrauensvolle  
15 Zusammenarbeit. Im letzten Jahr war die Landesstellen-Arbeit durch den Umstand  
16 geprägt, dass in Trier der hauptamtliche Vorstand nur noch mit einer Person  
17 besetzt, war bzw. sogar zweitweise auch ganz unbesetzt. Dies hat zur Folge, dass  
18 sich die Landesstellenarbeit stark auf ihre Kernaufgaben konzentrieren musste.  
19 Mit der Wahl von Paul Berens als Diözesanvorsitzender in Trier sind nun wieder  
20 alle Diözesen in der Landesstelle vertreten.

#### **21 BDKJ-Landesstelle Hessen**

22 Die BDKJ-Landesstelle Hessen ist ein Zusammenschluss der BDKJ-Diözesanverbände  
23 Fulda, Limburg und Mainz. Sie dient der Vernetzung und gemeinsamen  
24 Interessenvertretung gegenüber dem Land Hessen und dem Hessischen Jugendring.  
25 Vorsitzender ist Erik Wittmund-Wadulla (BDKJ Limburg).

26 Aufgrund der geringen zeitlichen Ressourcen fanden die Treffen der Landesstelle  
27 auch in diesem Berichtszeitraum ausschließlich digital statt. Ein wichtiger  
28 Punkt war die Übergabe der Geschäftsführung von Kerstin Angele zu Florian Tausch  
29 sowie die Einarbeitung von Alexandra Hoffman als Nachfolgerin von Ingrid Neis.

30 Neben der Zuschussverteilung hat die Landesstelle Hessen das digitale Portal für  
31 die Zuschussabrechnung etabliert. Nach einigen Startschwierigkeiten läuft dies  
32 nun auch. Diese erleichtert die Abrechnung und Beantragung und alle drei  
33 Diözesen können ihre jeweiligen Zuschussrichtlinien dort abbilden.

34 Eine weitere gemeinsame Aktion sind die Sternsinger\*innen-Empfänge in Hessen in  
35 der Staatskanzlei und dem hessischen Landtag.